

Meisterschaftsspiel FC Romanshorn - SC Berg

Sa. 15.10.2016 / 17:00 Uhr



0:0



Spielbericht

Aufstellung



Telegramm

Tore: -

Gelb: Berg (2), Romanshorn (0)

Rot: -

Aufgebot

1	Näf Fabian
2	Helfenberger Fabian(C)
12	Hinder Ramon
5	Ait Haddou Lahsen
11	dos Santos Dias Daniel Ricardo
15	Huber Florian
10	Tosic Sinisa
17	Gerber Yannick
19	Helfenberger Marco
9	Babic Zeljko
13	Panik Flurim
<hr/>	
8	Brugger Manuel
31	Meier Michael
7	Meier Patrick
14	Breu Dominic

Trainer: Tiago Gonçalves

ROMANSHORN. Nach zuletzt zwei Niederlagen fand man im Training klare Worte. Ein gesicherter Mittelfeldplatz ist das vorgegebene Ziel bis zur Winterpause. Entsprechend hart wurde in der vergangenen Woche auch trainiert. Für das schwere Auswärtsspiel in Romanshorn war Trainer Marinkovic abwesend. Co-Trainer Gonçalves übernahm, wie zuletzt beim 5:0 Derby-Sieg gegen Weinfelden. Innerhalb der Mannschaft gab es, aufgrund diverser Abwesenheiten, jedoch auch einige Veränderungen.

Um 17:00 Uhr startet das Spiel auf der Romanshorer Weitenzelg und das Heimteam startete von Beginn weg druckvoll. Über die Flügel gelang es dem FCR einige Chancen zu kreieren. Am nächsten kamen sie dem Führungstreffer nach rund 20 Minuten mit einem Lattentreffer. In der Folge fanden sich die neu formierten Berger in der Defensive und liessen kaum mehr Chancen zu. Bei zwei strittigen Strafraumszenen blieb die Pfeife des Schiedsrichters ebenfalls stumm. Und weil man offensiv noch zu wenig zwingend auftrat, hiess das logische Pausenresultat 0:0.

War es in der ersten Halbzeit noch Romanshorn, welches dem Spiel den Stempel aufdruckte, so kamen nun die Gäste besser aus der Kabine zurück. Gleich nach Wiederanpfiff kam man einige Male gefährlich vor das Tor der Einheimischen. Aus einem Gewühl heraus, war es Hinder, dessen Schuss nur knapp am

Pfosten vorbei strich. Und auch Panik hatte eine Grosschance, suchte jedoch seine Mitspieler im Zentrum, anstatt zu schießen. Dieser positive Start in die

2. Halbzeit verlieh dem Team sichtlich Aufschwung. Hinten liess man zudem kaum mehr Chancen zu. Und wenn einmal ein Weitschuss oder ein Freistoss auf's Tor kam, hielt Näf seinen Kasten sauber. Vorne versuchte man nun immer wieder Nadelstiche zu setzen. Bei Babic's Weitschuss aus rund 25 Meter ging ein Raunen durch die Zuschauerränge. Nur Zentimeter haben bei seinem Versuch gefehlt. Romanshorns Angriffsbemühungen versandeten hingen ein fürs andere Mal im Berger Mittelfeld, der Abwehr oder im Ballfänger. Die letzte Grosschance des Spiels und damit auch den Matchball hatte dann das Sturmduo in den Schlussminuten auf dem Fuss. Babic tankte sich auf der linken Seite durch, suchte und fand Panik in der Mitte, doch dessen Abschluss wurde im letzten Moment noch geblockt.

Das Berger Fanionteam erkämpft sich somit in Romanshorn mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung einen verdienten Punkt. Näf konnte sich zudem zu seiner weissen Weste gratulieren lassen.

Nächstes Spiel: Sa. 22.10.16 / 18.00 Uhr (Heimspiel)